

## Reichsstempelgesetz

Reichsstempelgesetz.

Entwurf eines Gesetzes (Antrag Müller [Fulda] u. Gen.), betreffend Abänderung des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 [RGB S. 38] (Aktien, Auslandspapiere, Kommunalanleihen, Kuxe, Lotterien, Schiffskonnossements, Wetten): Anl.Bd. VII, Nr. 713.

Erste Berathung in Verbindung mit der ersten Berathung des von den Abgeordneten Bassermann u. Gen. eingebrachten Antrags wegen Abänderung des Zolltarifgesetzes (Anl.Bd. VII, Nr. 716):

Bd. VI, 184. Sitz. v. 2. 5. 1900 S. 5198A.

An die Budgetkommission überwiesen.

Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. VII, Nr. 870.

Zweite Berathung: Bd.Antr.: Anl.Bd. VII, Nr. 856, Anl.Bd. VII, Nr. 877 (zurückgezogen), Anl.Bd. VII, Nr. 878, Anl.Bd. VII, Nr. 879, Anl.Bd. VII, Nr. 882, Anl.Bd. VII, Nr. 885, Anl.Bd. VII, Nr. 886, Anl.Bd. VII, Nr. 887, Anl.Bd. VII, Nr. 891.

Bd. VII, 206. Sitz. v. 8. 6. 1900 S. 5869D.

Bd. VII, 207. Sitz. v. 9. 6. 1900 S. 5908D.

Namentliche Abstimmungen:

1. Ueber Absatz 2 und 3 der Tarifposition 1c nach den Kommissionsbeschlüssen (Stempel für alle auf Kuxe ausgeschriebene Einzahlungen, die nicht zur Deckung von Betriebsverlusten dienen, 2 Prozent): Bd. VII, 206. Sitz. v. 8. 6. 1900 S. 5880A. — Angenommen mit 180 gegen 103 Stimmen.

2. Ueber den Antrag Dr. Heim zur Tarifposition 4a Ziffer 4 (Umsatzsteuer für in- und ausländische Aktien etc. 4/10 vom Tausend, statt 3/10 nach den Kommissionsbeschlüssen): Anl.Bd. VII, Nr. 882 — Bd. VII, 206. Sitz. v. 8. 6. 1900 S. 5904A — Abgelehnt mit 153 gegen 121 Stimmen.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Berathung:

Anl.Bd. VII, Nr. 895.

Dritte Berathung: Ab.Antr.: Anl.Bd. VII, Nr. 902, Anl.Bd. VII, Nr. 906.

Bd. VII, 209. Sitz. v. 12. 6. 1900 S. 6017A.

Namentliche Gesamtabstimmung über den Gesetzentwurf wegen Abänderung des Reichsstempelgesetzes nebst dem dazugehörigen Tarif: Bd. VII. 209. Sitz. v. 12. 6. 1900 S. 6020A. — Angenommen mit 208 gegen 87 Stimmen.

Redaktion nach den Beschlüssen in III. Berathung:

Anl.Bd. VII, Nr. 910.

Gesetz vom 14. 6. 1900 (RGB. 1900 S. 260).

Resolutionen:

1. Richter: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Erhebungen darüber anzustellen, ob nach den gemachten Erfahrungen die Prüfung in Bezug auf die Entrichtung der Abgabe für Kauf- und Anschaffungsgeschäfte nicht allgemein beschränkt werden kann auf die Befugniß der Steuereinschreibungsbehörde, die Einreichung der auf bestimmt zu bezeichnende abgabepflichtige Geschäfte bezüglichen Schriftstücke zu verlangen: Anl.Bd. VII, Nr. 879 Ziffer 7.

Bd. VII, 207. Sitz. v. 9. 6. 1900 S. 5932A.

Abgelehnt.

2. Hilbck: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, in Erwägung zu ziehen, ob angesichts der Verschiedenheit der Berggesetzgebungen der einzelnen Bundesstaaten eine Heranziehung der gewerkschaftlich betriebenen Bergwerke zur Reichsstempelsteuer thunlich ist, gegebenen Falls eine entsprechende Vorlage zu machen: Anl.Bd. VII, Nr. 887.

Bd. VII, 207. Sitz. v. 9. 6. 1900 S. 5932B.

Abgelehnt.

Petitionen:

Bd. VII, 207. Sitz. v. 9. 6. 1900 S. 5931D.

Bd. VII, 209. Sitz. v. 12. 6. 1900 S. 6022A.

Für erledigt erklärt.